

Stellenausschreibung

Wir suchen für das [wbk](#) Institut für Produktionstechnik im [Forschungsbereich Produktionssysteme](#) zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Vergütungsgruppe TV-L E 13 (100 %), befristet eine/n

Doktorand/in / Akademische/n Mitarbeiter/in (w/m/d)

zum Thema

Resiliente Gestaltung globaler Produktionsnetzwerke

Globale Produktionsnetzwerke sind heute und in Zukunft einer Vielzahl von Einflüssen ausgesetzt, die die fortwährende Anpassung des Netzwerks erfordern. Diese gewünschte Anpassungsfähigkeit steht jedoch im Konflikt mit den trägen Strukturen globaler Wertschöpfung. Neue Methoden und Gestaltungsformen sind notwendig, die die Anpassungsgeschwindigkeit der Netzwerke erhöhen und sie resilienter gegenüber veränderten Einflüssen machen.



Entwickeln Sie daher mit uns z. B. neue Ansätze zur KI-gestützten Vorhersage von Änderungsbedarfen, zur simulationsgestützten Identifikation von Verbesserungspotentialen, zur Strukturierung wandlungsfähiger Netzwerkstrukturen oder zur dynamischen Allokation von Produktionsumfängen. Die Gruppe „Globale Produktionsstrategien“ beschäftigt sich mit der strategischen Ausrichtung, zielgerichteten Gestaltung und dem ganzheitlichen Management globaler Produktion. In einem dynamischen Umfeld werden in industriellen und öffentlichen Projekten vielfältige Forschungsthemen rund um die globale Produktion bearbeitet.

Als akademische MitarbeiterIn arbeiten Sie an nationalen und internationalen, interdisziplinären Forschungsprojekten und erarbeiten mit uns neue Methoden und Tools um globale Produktion zu vernetzen. Darüber hinaus können sie sich in Industrieprojekten einen breiten Überblick über aktuelle Trends und Problemstellungen in der Produktion verschaffen. In der Lehre geben Sie Ihr Wissen an die nächste Generation weiter und können zudem Führungserfahrung in der Anleitung von Abschlussarbeiten und Hilfskräften sammeln.

Wenn Sie sich für die resiliente Gestaltung der Produktionsnetzwerke von morgen interessieren und Spaß an der Entwicklung neuer Ansätze unter Einbeziehung von künstlicher Intelligenz und Operations-Research-Methoden haben, bewerben Sie sich bei uns.

Wir bieten:

Wir bieten Ihnen einen attraktiven und modernen Arbeitsplatz mit Zugang zur exzellenten Ausstattung des KIT sowie eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit.

Darüber hinaus bieten wir:

- Einbindung in ein interdisziplinäres Team aus Wissenschaft und Industrie
- Eigenverantwortliche Bearbeitung von Projekten in enger Kooperation mit Industriepartnern
- Übernahme von Aufgaben in der Lehre
- Industrie- und Praxisnähe; Bildung eines (Wissenschafts-) Netzwerks
- Persönliche Entfaltung und kreatives Arbeitsumfeld
- Berufliche und persönliche Weiterbildung
- Möglichkeit zur Promotion und zu mehrwöchigen Auslandsaufenthalten (z. B. USA, VR China)

Anforderungen:

- Ingenieurwissenschaftliches oder informationstechnisches Masterstudium (z. B. Maschinenbau, Mechatronik, Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik) mit sehr gutem Ergebnis
- Herausragendes Engagement, hohe Eigeninitiative und Kreativität
- Sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeit & sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Fachliche Auskünfte zur Stelle erteilt Ihnen gerne Martin Benfer, Tel.: +49 1523 9502651, E-Mail: martin.benfer@kit.edu

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 31.05.2024 an scpfc@wbk.kit.edu und martin.benfer@kit.edu. Am KIT streben wir eine möglichst gleichmäßige Besetzung der Arbeitsplätze mit Beschäftigten (w/m/d) an und würden uns daher für diese Position insbesondere über Bewerbungen von Frauen freuen. Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Angemessene Aufwände die im Zuge des Bewerbungsprozesses anfallen erstatten wir auf Nachfrage und nach Vorlage der Aufwandsbelege (insb. Reisekosten).